

## Gesamtinhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> . . . . .	3
<b>Autorenverzeichnis</b> . . . . .	5
Prof. Dr. Stefan Behringer . . . . .	5
Ernst Schneider . . . . .	5
Dr. Ellen Ulbricht . . . . .	6
<b>Premium-Ausgabe</b> . . . . .	7
<b>1 Altersvorsorge</b> . . . . .	15
1.1 Ärztliche Versorgungswerke – Teilnahmepflicht . . . . .	15
1.2 Versorgungsabgaben am Beispiel des Versorgungswerks Baden-Württemberg . . . . .	17
1.3 Welche Versorgungsleistungen sind zu erwarten? . . . . .	19
1.3.1 Steuerliche Optionen . . . . .	19
1.4 Ansprüche aus der gesetzlichen Altersvorsorge . . . . .	22
1.5 Die Arztpraxis als Altersvorsorge . . . . .	25
<b>2 Modelle, Planung und Umsetzung der Praxisübergabe.</b> . . . . .	29
2.1 Nachbesetzungsverfahren: Pferdefuß der Praxisübergabe . . . . .	29
2.1.1 Versorgungsstärkungsgesetz soll flächendeckende Ärzteverteilung optimieren . . . . .	30
2.1.2 Ablehnung des Antrags droht. . . . .	32
2.1.3 Ablehnung des Nachbesetzungsantrags . . . . .	34
2.2 Praxisübergabe als komplexer Verkauf . . . . .	35
2.2.1 Vorvertrag: Entbehrlich oder ein Muss? . . . . .	35
2.2.2 Abschluss eines Vorvertrags. . . . .	36
2.2.3 Inhalte des Kaufvertrags. . . . .	38
2.3 Job-Sharing und Partnerschaften . . . . .	47
2.3.1 Vorteile des Job-Sharings . . . . .	47
2.3.2 Zwei Varianten des Job-Sharings . . . . .	47
2.3.3 Gemeinsamkeiten der Job-Sharing-Varianten . . . . .	48
2.3.4 Besonderheiten beim Job-Sharing im Angestelltenverhältnis . . . . .	51
2.3.5 Besonderheiten beim Job-Sharing in einer BAG . . . . .	54
2.3.6 Exkurs: Todesfall des Praxisinhabers . . . . .	57
2.4 Teilzulassung und Praxisnachfolge . . . . .	60
2.4.1 Grundlagen der Teilzulassung. . . . .	61

---

## Gesamtinhaltsverzeichnis

2.4.2	Besonderheiten der Teilzulassung . . . . .	62
2.4.3	Zulassungsbeschränkungen und Bedarfsplanung . . . . .	63
2.4.4	Zulassungsarten . . . . .	66
2.4.5	Zulassung unter mehreren Fachgebieten/Schwerpunktbezeichnungen . . . . .	68
2.4.6	Eignung der Teilzulassung für die Praxisnachfolge . . . . .	70
2.5	Gründung bzw. Erweiterung einer BAG . . . . .	71
2.5.1	Grundsätzliches zur Berufsausübungsgemeinschaft (BAG) . . . . .	71
2.5.2	Die Gründung einer BAG . . . . .	73
2.5.3	BAG erfordert Zulassung . . . . .	74
2.5.4	Zulassung in gesperrten Planungsbereichen . . . . .	75
2.5.5	Bereits bestehende BAG . . . . .	76
2.5.6	Gründung einer Übergangs-BAG . . . . .	78
2.5.7	Interessen der anderen Gesellschafter bei der Nachfolge . . . . .	78
2.5.8	Regelung für Todesfall und Berufsunfähigkeit . . . . .	79
2.6	Nullbeteiligungsgesellschaft . . . . .	81
2.6.1	Gesellschaftsrechtliche Vorgaben . . . . .	81
2.6.2	Vertragsarztrechtliche Zulässigkeit . . . . .	82
2.6.3	Sozialversicherungsrechtliche Anforderungen . . . . .	82
2.6.4	Steuerrechtliche Konsequenzen . . . . .	83
2.6.5	Nachforderungen des Versorgungswerks . . . . .	84
2.7	MVZ- und Zulassungsproblematik . . . . .	86
2.7.1	Gründungsberechtigung beim MVZ wurde wieder erschwert . . . . .	86
2.7.2	Neue Regeln für MVZ . . . . .	87
2.7.3	Zulassungsverzicht gegen Anstellung . . . . .	87
2.7.4	Das VerzichtsmodeLL im Einzelnen . . . . .	88
2.7.5	Bundessozialgericht verlangt dreijährige Tätigkeit des angestellten Arztes . . . . .	89
2.7.6	Offene Fragen bleiben . . . . .	89
2.8	Praxisverkauf: Zustimmungsfalle bei verheirateten Ärzten . . . . .	90
2.8.1	§ 1365 BGB enthält einen gravierenden Pferdefuß . . . . .	90
2.8.2	Rechtsprechung unterstellt faktischen Zulassungsverkauf . . . . .	91

<b>3 Bewertung von Arztpraxen. . . . .</b>	<b>93</b>
3.1 Anlässe für eine Praxisbewertung . . . . .	95
3.1.1 Zusammenschluss zu einer Gemeinschaftspraxis . . . . .	95
3.1.2 Praxiskauf bzw. -verkauf. . . . .	95
3.1.3 Berufsunfähigkeit und Tod . . . . .	97
3.1.4 Ehescheidung. . . . .	97
3.1.5 Rating nach Basel II und Basel III. . . . .	99
3.2 Besonderheiten bei der Übertragung von Arztpraxen. . . . .	100
3.2.1 Besonderheiten von freiberuflichen Praxen. . . . .	100
3.2.2 Besonderheiten von Arztpraxen . . . . .	101
3.2.3 Möglichkeiten des Verkaufspreismanagements . . . . .	104
3.3 Bewertungsmethoden . . . . .	106
3.3.1 Die Methode der Bundesärztekammer . . . . .	106
3.3.2 GUG – Gemischte Umsatz- und Gewinnmethode. . . . .	111
3.3.3 Ertragswertverfahren zur Bewertung von Arztpraxen . . . . .	115
3.3.4 Faustformeln zur Bewertung von Arztpraxen . . . . .	119
3.4 Steuerliche Überlegungen beim Praxiswert . . . . .	121
3.4.1 Überlegungen aus Käufersicht . . . . .	121
3.4.2 Überlegungen aus Verkäufersicht . . . . .	122
<b>4 Wie finde ich den richtigen Nachfolger? . . . . .</b>	<b>125</b>
4.1 Nachfolger aus der Familie. . . . .	126
4.2 Rechtliche und marktrechtliche Rahmenbedingungen . . . . .	127
4.2.1 Allgemeine Marktsituation . . . . .	127
4.2.2 Das Zulassungsverfahren . . . . .	128
4.2.3 Die Entscheidungskriterien des Zulassungsausschusses. . . . .	130
4.2.4 Job-Sharing . . . . .	133
4.3 Allgemeine Hilfestellungen zur Auswahl von Nachfolgern . . . . .	135
4.4 Kriterien bei der Auswahl einer Praxis aus Käufersicht. . . . .	137
4.5 Kriterien bei der Auswahl einer Praxis aus Verkäufersicht . . . . .	142
4.6 Fazit . . . . .	145
<b>5 Steuern sparen bei der Veräußerung der Praxis . . . . .</b>	<b>147</b>
5.1 Steuerliche Rahmenbedingungen als Ausgangspunkt . . . . .	148
5.2 Steuerliche Behandlung bei Veräußerung der Praxis . . . . .	149
5.3 Steuerliche Begünstigung des Gewinns . . . . .	150
5.4 Tarifmäßige Besteuerung und Freibetrag . . . . .	157
5.4.1 Freibetrag berücksichtigen . . . . .	161

---

## Gesamtinhaltsverzeichnis

5.4.2	Zusätzlich: Halber Steuersatz . . . . .	163
5.4.3	Die Fünftel-Regelung . . . . .	165
5.5	Veräußerung gegen eine Leibrente . . . . .	168
5.6	Veräußerung gegen Ratenzahlung . . . . .	170
5.7	Umsatzsteuer . . . . .	171
5.8	Grunderwerbsteuer . . . . .	173
5.9	Steuerliche Auswirkungen für den Erwerber . . . . .	174
5.10	Einbringen in eine Kooperation . . . . .	176
5.10.1	Aufnahme eines Kollegen in die bestehende Praxis . . . . .	178
5.10.2	Einbringen der Praxis in eine bestehende Personengesellschaft . . . . .	179
5.11	Veräußerung eines Anteils an einer Gemeinschaftspraxis . . . . .	181
5.12	Erwerb der Praxis durch Schenkung oder Erbschaft . . . . .	182
5.12.1	Das Erbrecht und die Praxisnachfolge . . . . .	182
5.13	Die einzelnen Varianten aus steuerrechtlicher Sicht . . . . .	187
5.13.1	Ertrags- und schenkungssteuerneutral: Die vorweggenommene Erbfolge . . . . .	187
5.13.2	Gewinnrealisierung verschoben: Einbringung in eine Personengesellschaft . . . . .	187
5.13.3	Veräußerung an einen Dritten: Steuerbegünstigungen ausschöpfen . . . . .	188
5.13.4	Erwerber: Die Wahl zwischen Neugründung und Praxiskauf . . . . .	188
<b>6</b>	<b>Der Verkauf bzw. Erwerb aus rechtlicher und betriebswirtschaftlicher Sicht . . . . .</b>	<b>189</b>
6.1	Der Vertragsarztsitz . . . . .	190
6.1.1	Ist die Zulassung als Vertragsarzt käuflich? . . . . .	191
6.1.2	Die Zulassung als Vertragsarzt . . . . .	192
6.1.3	Nachbesetzungsverfahren . . . . .	192
6.1.4	Verzicht zugunsten einer Anstellung in einem MVZ (oder bei einem anderen Vertragsarzt) . . . . .	198
6.2	Die Vertragsgestaltung . . . . .	203
6.2.1	Der richtige Zeitpunkt . . . . .	203
6.2.2	Die Vertragsgestaltung im Falle der Übertragung einer Einzelpraxis . . . . .	205
6.2.2.1	Notwendige Inhalte und Formen . . . . .	205
6.2.2.2	Praxisabgeber und Käufer . . . . .	208

6.2.2.3	Die Präambel . . . . .	208
6.2.2.4	Vertragsgegenstand . . . . .	209
6.2.2.5	Der Kaufpreis . . . . .	209
6.2.2.6	Die Abwicklungsmodalitäten . . . . .	212
6.2.2.7	Das Inventar. . . . .	212
6.2.2.8	Patientenkartei und Schweigepflicht . . . . .	213
6.2.2.9	Personal . . . . .	217
6.2.2.10	Praxisräume – Mietvertrag . . . . .	218
6.2.2.11	Weitere Verträge. . . . .	220
6.2.2.12	Honorarforderungen . . . . .	220
6.2.2.13	Haftungsabgrenzung . . . . .	221
6.2.2.14	Gewährleistungsrechte . . . . .	221
6.2.2.15	Rückkehrverbot (Konkurrenzschutzklausel) . . . . .	221
6.2.2.16	Die Zulassung als Wirksamkeitsvoraussetzung . . . . .	222
6.2.2.17	Übergangsregelung. . . . .	223
6.2.2.18	Schriftform. . . . .	223
6.2.2.19	Schiedsgericht . . . . .	224
6.2.2.20	Kosten rund um den Vertrag . . . . .	225
6.2.2.21	Die salvatorische Klausel . . . . .	225
6.2.3	Die Vertragsgestaltung im Falle der Übertragung einer Beteiligung an einer Praxis. . . . .	226
<b>7</b>	<b>Besondere Aspekte bei der Praxisübergabe . . . . .</b>	<b>229</b>
7.1	Übergabe von Patientendaten. . . . .	229
7.1.1	§ 10 MBO-Ärzte als Basis für ärztliche Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten . . . . .	229
7.1.2	Vorgaben bezüglich der Praxisaufgabe. . . . .	232
7.1.3	Das Grundsatzurteil des BGH und das Zwei-Schrank-Modell . . . . .	234
7.2	Datenschutz nach DSGVO . . . . .	236
7.2.1	Grundlegendes zur DSGVO . . . . .	236
7.2.2	DSGVO und Praxisabgabe . . . . .	240
7.3	Verträge mit ärztlichen Mitarbeitern . . . . .	242
7.3.1	Praxisübergabe als arbeitsrechtlicher „Betriebsübergang“ . . . . .	242
7.3.2	Rechte und Pflichten beim Betriebsübergang . . . . .	242
7.3.3	Übergang des Arbeitsverhältnisses . . . . .	245
7.3.4	Tarifvertragliche Regelungen und Betriebsvereinbarungen . . . . .	246

---

Gesamtinhaltsverzeichnis

7.3.5 Gesamtschuldnerische Haftung von Praxisübergeber und -übernehmer. . . . .	246
7.3.6 Kündigungsverbot. . . . .	247
7.3.7 Unterrichtungspflichten . . . . .	247
<b>8 Musterverträge . . . . .</b>	<b>249</b>
8.1 Praxisübernahmevertrag einer Einzelpraxis . . . . .	249
8.2 Praxisübernahmevertrag mit anschließender Anstellung . . . . .	259
8.3 Praxisübernahmevertrag mit Eintritt in die Berufsausübungsgemeinschaft . . . . .	267
8.4 Vertrag über eine Berufsausübungsgemeinschaft . . . . .	275
8.5 Anstellungsvertrag . . . . .	289
<b>Stichwortverzeichnis . . . . .</b>	<b>299</b>